

Farbtonveränderungen an Fassaden

Farbtonveränderungen an der Fassade können z. B. durch sogenannte Ausblühungen insbesondere von Calciumcarbonat verursacht werden. Ausblühungen entstehen, wenn wasserlösliche Stoffe durch Wasser aufgelöst und mit diesem an die Oberfläche transportiert werden. Sie stammen aus den in Mauerwerk oder Mörteln enthaltenen Bindemitteln wie Zement oder Kalk. Durch Verdunsten dieser Lösung oder durch chemische Reaktion lagert sich das Calciumcarbonat als weißer, schleierartiger Belag auf der Putzoberfläche ab.

Kühle und nasse Witterungsverhältnisse wie sie insbesondere im Frühjahr oder Herbst vorkommen, fördern das Auftreten von Ausblühungen. Die Erhärtung des Bindemittels verzögert sich und ermöglicht den löslichen Bestandteilen durch die Kapillaren des Putzes an die Oberfläche zu wandern. Diese sogenannte primäre Ausblüfung wird durch im neuerstellten Mauerwerk immer vorhandene Feuchtigkeit aufgrund von Anmachwasser oder Belastung des Mauerwerks durch Regen ermöglicht. Hiervon zu unterscheiden sind die sekundären Ausblühungen, die u. U. erst nach Monaten auftreten können und durch Wasser entstehen, welches z. B. durch falsch ausgeführte Abdichtungen und Abschlüsse von außen eindringt.

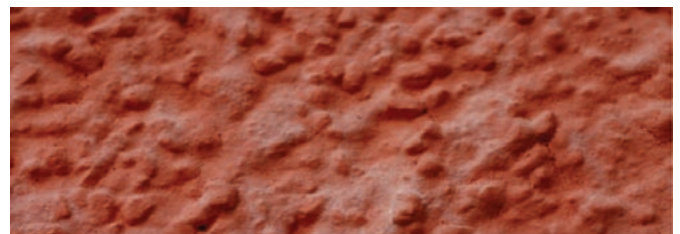
Durch geeignete Maßnahmen lassen sich somit insbesondere die sekundären Ausblühungen im Vorfeld vermeiden. So sollte der Grundputz nicht auf durchnässtem Mauerwerk aufgetragen werden. Durch einfachste Vorkehrungen bei der Mauerwerkserstellung, wie dem Abdecken von Brüstungen oder der Mauerkrone bei Arbeitsunterbrechungen, lässt sich das Mauerwerk effektiv schützen. Der Oberputzauftrag ist erst nach Einhalten der vorgegebenen Standzeiten des Grundputzes auszuführen.

Die Erscheinung von Ausblühungen am Bauteil lässt sich nicht vorhersagen, jedoch ist das Risiko des Auftretens zu minimieren. Ausblühungen stellen lediglich eine optische Beeinträchtigung dar und beruhen auf chemisch-physikalischen Mechanismen. Sie stellen

keinen Mangel dar. Im Laufe der Zeit werden sie von weichem Regenwasser gelöst und abgewaschen. Neben der Auswahl der passenden Endbeschichtung lassen sich Farbtonveränderungen der Fassade durch Calciumcarbonat-Ausblühungen bereits während der Planung bzw. Bauausführung durch vorbeugende Maßnahmen verzögern und einschränken.

Darauf ist zu achten:

- Putz nicht auf durchnässtes Mauerwerk aufbringen
- Wandbaustoffe trocken z. B. auf Paletten lagern und gegen Regen und Schnee schützen
- Mauerwerk vollflächig und kantenbündig vermörteln, um Auslaugungen und Aussinterungen durch Fließwasser zu vermeiden
- Mauerwerk bei längeren Arbeitsunterbrechungen gegen Feuchtigkeit gut abdecken
- Regenwasserführung fachgerecht planen und ausführen
- vor dem Sockel Kiesschüttung einbringen
- ausreichende Dachüberstände vorsehen
- große Überstände bei Abdeckungen berücksichtigen
- ausreichenden Abstand von Bäumen und Sträuchern einhalten



Putzfläche mit (oben) und ohne (unten) Calciumcarbonat-Ausblühungen